

# Vorwort

Die Sichtweisen der Eltern und der Schülerinnen und Schüler stehen im Mittelpunkt des vierten Berichts der Bildungsberichterstattung Ganzttag.

Der Bericht stellt fest, dass Eltern ebenso wie Schülerinnen und Schüler die Einführung von Lernzeiten an Stelle von Hausaufgaben schätzen. Lernzeiten schaffen für Kinder und Jugendliche mehr Freiräume und Freizeit. Leider gibt es jedoch auch noch viele Ganzttagsschulen, in denen Hausaufgaben den Alltag bestimmen.

Ein zweites bemerkenswertes Ergebnis ist die noch unzureichende Beteiligung der Schülerinnen und Schüler. Während sich für die Eltern erste Schritte zu einer Beteiligungskultur abzeichnen, fehlt dies weitgehend für die Kinder und Jugendlichen. In der Regel werden die Angebote noch von Erwachsenen geplant, ohne dass Kinder und Jugendliche ausreichend Gelegenheit hätten mitzuzentscheiden.

Ganzttagsschulen sorgen für mehr Multiprofessionalität und für eine bessere Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe. Allerdings gibt es auch hier noch viel zu tun. Wünschenswert wäre mancherorts eine aktivere Rolle der Jugendämter.

In Schulen und der Jugendhilfe ist derzeit aus verschiedenen Gründen vieles in Bewegung. Anlass bieten beispielsweise der nordrhein-westfälische Schulkonsens oder das Konzept einer einmischenden Jugendpolitik. Der Ganzttag bietet gute Rahmenbedingungen für gemeinsames Aufwachsen und gemeinsames Lernen. Er hat den Grundstein für eine systematische und dauerhafte Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe gelegt, die Kindern und Jugendlichen perspektivisch angemessene Freiräume zur Entdeckung ihrer Interessen und Ausgestaltung ihrer unterschiedlichen Begabungen bieten kann. An dieser guten Ausgangslage gilt es bei der Weiterentwicklung anzuknüpfen.

Wir bedanken uns bei allen, die an diesem vierten Bericht zur Ganzttagsschule in Nordrhein-Westfalen mitgewirkt haben und wünschen allen Leserinnen und Lesern eine anregende Lektüre.



**SYLVIA LÖHRMANN**

Ministerin für Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**UTE SCHÄFER MDL**

Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen

## Impressum

### Herausgeber

Institut für soziale Arbeit e.V.  
Serviceagentur "Ganztägig lernen" Nordrhein-Westfalen  
Friesenring 40, 48147 Münster  
www.isa-muenster.de  
www.ganztag-nrw.de

### Beteiligte Institute

Institut für soziale Arbeit e.V., Münster  
www.isa-muenster.de

Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut e.V./  
Technische Universität Dortmund, Dortmund  
www.forschungsverbund.tu-dortmund.de

### Autorinnen

Nicole Börner, Andrea Conraths, Ute Gerken,  
Ramona Steinhauer, Janina Stötzel, Agathe Tabel

### Redaktion

Sandra Fendrich, Nicole Börner, Agathe Tabel

### Layout

Mathias Wortmann, IP Next, Osnabrück

### Bilder

Fotolia.com: © Christian Schwier, © Sergey Novikov, © emuck

### Druck

LECHTE GmbH, Hollefeldstraße 5-7, 48282 Emsdetten

ISBN 978-3-9816920-0-6

### Verlag

Eigenverlag Forschungsverbund DJI/TU Dortmund  
an der Fakultät 12 der Technischen Universität Dortmund

Dortmund, Dezember 2014

Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Insbesondere darf kein Teil dieses Werkes ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form (unter Verwendung elektronischer Systeme oder als Ausdruck, Fotokopie oder unter Nutzung eines anderen Vervielfältigungsverfahrens) über den persönlichen Gebrauch hinaus verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

### Bibliografische Information der

### Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

[www.bildungsbericht-ganztag.de](http://www.bildungsbericht-ganztag.de)

**BILDUNGSBERICHTERSTATTUNG GANZTAGSSCHULE NRW**  
EMPIRISCHE DAUERBEOBACHTUNG **BiGa NRW**

**HOME**  
**DAS PROJEKT**  
**BETEILIGTE**  
**TERMINE**  
**VERÖFFENTLICHUNGEN**  
**DOWNLOADS**

Die Bildungsberichterstattung Ganztagschule NRW verfolgt das Ziel, in dem Zeitraum von 2010 bis 2014 sowohl kontinuierlich verfügbare Basisinformationen als auch konzeptionelle Entwicklungstrends und aktuelle Bedarfsmomente über alle Schulformen hinweg zu dokumentieren, um so zur qualitativen Weiterentwicklung der Ganztagschulen in NRW beizutragen. Im Mittelpunkt stehen dabei Ganztagschulen im Primarbereich wie in der Sekundarstufe I, offene Ganztagschulen genauso wie gebundene Ganztagschulen.

gefördert von:  
Ministerium für Bildung und Wissenschaft  
Ministerium für Familie, Frauen, Jugend und Senioren  
Ministerium für Arbeit, Soziales und Gleichberechtigung

Forschungsverbund **isa** **tu-dji**